



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 8. August 2017
Vorstoss	Postulat CVP-Fraktion: Easyvote-Abstimmungsbroschüre
Info	<p>Die CVP-Fraktion beauftragt den Gemeinderat mit Postulat vom 4. November 2016 zu prüfen, ob und wie den Binninger Jugendlichen die Easyvote-Abstimmungsbroschüren wieder zugestellt werden kann. Das Postulat wurde am 6. Februar 2017 an den Gemeinderat überwiesen.</p> <p>In den Jahren 2013 und 2014 erhielten die 18- bis 25-jährigen die Easyvote-Abstimmungsbroschüre. Der Versand dieser Broschüre wurde im Rahmen des HÜP I-Prozesses als Sparmassnahme (CHF 6000) ab 2015 gestoppt. Das Angebot der Papier-Abstimmungsbroschüre zum Versand an junge Erwachsene in den Gemeinden existiert noch immer. In der Easyvote-Abstimmungsbroschüre werden die kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen auf jeweils zwei A5 Seiten einfach verständlich und politisch neutral erklärt.</p> <p>Entgegen bisherigen Aussagen im Rechenschaftsbericht 2017 beschränken sich die bestehenden digitalen Angebote von Easyvote (Website, App) auf <u>eidgenössische</u> Abstimmungsvorlagen. Erläuterungen zu <u>kantonalen</u> Vorlagen werden <u>ausschliesslich</u> über die kostenpflichtigen <u>Papier-Abstimmungsbroschüren</u> zur Verfügung gestellt.</p> <p>Somit empfiehlt es sich, wenn den Jugendlichen wieder zu <u>allen</u> eidgenössischen <u>und</u> kantonalen Abstimmungen einfach verständliche Informationen zur Verfügung gestellt werden sollen, den Versand der Easyvote-Abstimmungsbroschüre wieder einzuführen.</p> <p>Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Jahrgänge, die die Easyvote-Abstimmungsbroschüre erhalten sollen, von bisher acht (18- bis 25-Jährige) auf drei (18- bis 20-Jährige) reduziert werden könnte.</p> <p>Bei einem Empfängerkreis von durchschnittlich ca. 390 Personen (18- bis 20-Jährige) entstehen jährliche externe Kosten von rund 2700 Franken (4 Broschüren/Abstimmungen pro Jahr inkl. Versand, zzgl. MwSt.).</p>
Antrag	<ol style="list-style-type: none">1. Die Zustellung der Easyvote-Abstimmungsbroschüre wird per 01.01.2018 wieder <u>eingeführt</u> (an die 18- bis 20-jährigen stimmberechtigten Personen).2. Die wiederkehrenden Kosten von 2700 Franken/jährlich sind im Budget 2018 und ff. aufzunehmen.3. Das Postulat wird als <u>erledigt abgeschrieben</u>.

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:
Mike Keller

Verwaltungsleiter:
Christian Häfelfinger

Ausgangslage

Die CVP-Fraktion beauftragt den Gemeinderat mit Postulat vom 4. November 2016 zu prüfen, ob und wie den Binninger Jugendlichen die Easyvote-Abstimmungsbroschüren wieder zugestellt werden kann. Das Postulat wurde am 6. Februar 2017 an den Gemeinderat überwiesen.

Beurteilung

In den Jahren 2013 und 2014 erhielten die 18- bis 25-jährigen die Easyvote-Abstimmungsbroschüre. Der Versand dieser Broschüre wurde im Rahmen des HÜP I-Prozesses als Sparmassnahme (CHF 6000) ab 2015 gestoppt. Das Angebot der Papier-Abstimmungsbroschüre zum Versand an junge Erwachsene in den Gemeinden existiert noch immer. In der Easyvote-Abstimmungsbroschüre werden die kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen auf jeweils zwei A5 Seiten einfach verständlich und politisch neutral erklärt.

Den jungen Erwachsenen stehen heute zudem eine kostenlose Easyvote-App und eine umfangreiche Homepage (www.easyvote.ch) zur Verfügung. Das Angebot ermöglicht einen zeitgemässen Zugang und bietet z.B. einfach verständliche Erläuterungen und Infos zu beispielsweise aktuellen Abstimmungen auf PC, Mobile, Tablet, etc. in Form von Filmen und Präsentationen. Mittels Push-Abo und Abstimmungswecker können sich die interessierten Personen proaktiv benachrichtigen und mit weiteren Informationen versorgen lassen. Die jungen Erwachsenen können sich so auf elektronischem Weg, auf einem Medium, welches sie täglich nutzen und welches ihnen entspricht über das politische Geschehen informieren.

Entgegen bisherigen Aussagen im Rechenschaftsbericht 2017 beschränken sich die bestehenden digitalen Angebote von Easyvote (Website, App) auf eidgenössische Abstimmungsvorlagen. Erläuterungen zu kantonalen Vorlagen werden ausschliesslich über die kostenpflichtigen Papier-Abstimmungsbroschüren zur Verfügung gestellt.

Somit empfiehlt es sich, wenn den Jugendlichen wieder zu allen eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen einfach verständliche Informationen zur Verfügung gestellt werden sollen, den Versand der Easyvote-Abstimmungsbroschüre wieder einzuführen.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Jahrgänge, die die Easyvote-Abstimmungsbroschüre erhalten sollen, von bisher acht (18- bis 25-Jährige) auf drei (18- bis 20-Jährige) reduziert werden könnte. Nachdem die jungen Stimmberechtigten die Abstimmungsbroschüre während drei Jahre erhalten haben, sind sie mit Easyvote vertraut und können sich danach eigenverantwortlich informieren. Die Abstimmungsbroschüren können zudem auch im Einzelabonnement als Privatperson weiterhin bezogen werden, sollte daran Interesse bestehen.

Die Anzahl und die Zusammensetzung der jungen Stimmberechtigten variieren bei jeder Abstimmung, da je nach Geburtsdatum laufend Personen dazukommen resp. wegfallen (inkl. Zuzug, Wegzug etc.). Bei einem Empfängerkreis von durchschnittlich ca. 390 Personen (18- bis 20-Jährige) entstehen jährliche externe Kosten von rund 2700 Franken (4 Broschüren/Abstimmungen pro Jahr inkl. Versand, zzgl. MwSt.).

Postulat

Easyvote-Abstimmungsbüchlein

Es ist wichtig, dass junge Erwachsene die politischen Entscheidungen in unserem Land gestalten und mittragen, denn sie sind diejenigen, die am meisten davon betroffen sind. Doch für viele Junge ist Politik ein Neuland, denn weder zuhause noch in der Schule besprechen sie politische Themen. Daher sollte ihnen die Möglichkeit geboten werden, sich einfach, rasch und neutral über die aktuellen Abstimmungsvorlagen zu informieren. Dies ist mit denen vom Bund oder Kanton mitgelieferten Abstimmungsunterlagen nur beschränkt möglich: meist sind diese für Junge, die sich zuvor nicht mit diesen Themen beschäftigt haben zu komplex und zu lange. Sie stellen eine Hürde dar, die oftmals nicht überwunden wird. Dies führt zur Nichtbeteiligung der Jungen.

Der Zugang zu verständlichen Informationen soll und darf nicht der Grund sein, weswegen Jugendliche nicht abstimmen gehen. Dafür sind die Konsequenzen von Abstimmungen zu hoch.

Den Binninger Jugendlichen wurde während zwei Jahren ein Zugang zu verständlichen Informationen geboten: in den Jahren 2013 und 2014 erhielten die 18- bis 25-jährigen die Easyvote-Abstimmungsbroschüre, bevor diese den Sparmassnahmen zum Opfer fielen. Aus den zuvor genannten Argumenten ist es wichtig, dass den jungen Erwachsenen diese Informationsquelle wieder zur Verfügung gestellt wird.

Der Gemeinderat wird daher beauftragt zu prüfen, ob und wie den Binninger Jugendlichen die Easyvote-Abstimmungsbroschüren wieder zugestellt werden kann.

Binningen, 4. November 2016

CVP Fraktion

